

Gemeinde Siebeneichen

Der Bürgermeister der Gemeinde Siebeneichen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Siebeneichen am Dienstag, den 24.11.2020; St. Johannis-Haus, Kanalstr. 3a in 21514 Siebeneichen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:47 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Lucas, Jan

Gemeindevertreterin

Bernecker, Tanja

Heinrich, Barbara

Koch, Birgit

Gemeindevertreter

Born, Jens

ab 19.36 Uhr, TOP 4

Bruhn, Gerhard

Franke, Thomas

Jenner, Ernst

Seeliger, Florian

Schriftführerin

Daetz, Janina

Gäste

Gierlinger, Florian

Höppner, Manfred (Fa. Treukom GmbH)

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Berichte aus den Ausschüssen
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Sachstand KiTa Siebeneichen
- 8) 3. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung Wasser
- 9) 3. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung Abwasser
- 10) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2020
- 11) Haushaltssatzung und -plan 2021
- 12) Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge ab 01.01.2022
- 13) Zufahrtsbeschränkung Frachtweg
- 14) Antrag der BvS-Fraktion zur baulichen Entwicklung der Gemeinde Siebeneichen
- 15) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Lucas eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Bürgermeister Lucas beantragt zum Tagesordnungspunkt 16: Grundstücksangelegenheiten die Öffentlichkeit auszuschließen.

Herr Lucas fragt, ob zu dem Antrag zu TOP 16 eine Aussprache gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss Die Gemeindevertretung Siebeneichen ist sich einig zu TOP 16 Grundstücksangelegenheiten die Öffentlichkeit auszuschließen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Herr Jenner hat folgende Änderungswünsche zum Protokoll der Sitzung vom 17.09.2020:

Unter TOP 5 Finanz- und Werkausschuss unter Abwasserbeseitigung sollen der Satz 3 und 4 wie folgt lauten:

In geschlossenen Druckrohrleitungen (DRL) entstehen Sulfid-Emissionen als Folge von Fäulungsprozessen stehender Abwässer.

Die Fäulnisgase werden mit den Pumpintervallen in die nachfolgenden Leitungen und Schächte abgegeben und sind ursächlich für erhöhte Geruchsimmissionen sowie Korrosionen an Abwasserschächten und –technik.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

- Bürgermeister Lucas berichtet, dass am 28.10.20 der Kita-Ausschuss tagte. Im Vorfeld der Sitzung gab er an, dass Siebeneichen grundsätzlich die Kita will, jedoch die Trägergesellschaft bzw. Betreiber noch nicht feststehen.
- Am 03.11.20 fand die Verwaltungsausschusssitzung des Schulverbands statt. In Besprechungen wurde zuvor die Schulerweiterung von der Bedarfsfeststellung bis zur notwendigen baulichen Erweiterung erörtert. Es wurde eine Beschlussvorlage formuliert, nach der heute Abend in der Sitzung des Schulverbandes die Erweiterung der Grundschule und OGS/

Mensa beschlossen werden soll. Kostenpunkt 9 Mio. Euro.

Eine Arbeitsgruppe soll die Erweiterung begleiten, insbesondere für die Auftragseinholung und –vergabe. Witzeze, Besenthal, Fitzen und Sieben-eichen sollen hierbei beteiligt werden.

- Nachdem im September die Baugenehmigung für die Erweiterung des Feuerwehrhauses erteilt wurde, fand am 16.11.20 eine Besprechung des Planers mit dem Wehrführer und dem Bürgermeister zur Bestimmung einzelnen Bauausführungen statt. Hierauf basierend erfolgt nun eine Ausschreibung der einzelnen Gewerke.
- Anfang November wurden in der Schulstraße, veranlasst durch die SH-Netz AG, neue Versorgungsleitungen verlegt. Ausschlaggebend war die notwendige Umsetzung des Stromverteilerkastens am Feuerwehrhaus, der im Zuge der Erweiterung des Feuerwehrhauses einen neuen Standort an der Schulstraße auf dem Gemeindeland bekommen wird. In diesem Zuge optimierte die SH Netz ihr Leitungssystem.
- Zur Durchführung der Baumaßnahme an der Bushaltestelle L 200 Fahrt-richtung Süden bedarf es noch einer Nutzungsvereinbarung zwischen dem LBV und der Gemeinde. Dieses wird derzeit durch die Bauabteilung des Amtes eingeholt. Die Fördermittel zur Maßnahme wurden gem. Antrag in das kommende Jahr übertragen.
- Bei der Ausschreibung der Versorgerwegerechte hat es einen Rückzug der Vereinigten Stadtwerke gegeben. Es gibt nun nur noch einen Bewerber.
- Weihnachten und insbesondere Heiligabend kann dieses Jahr coronabe-dingt nicht wie üblich in der Kirche gefeiert werden. Um das Infektionsri-siko zu minimieren, wird das Pastorenehepaar Wilmer auf einem ge-schmückten Anhänger mit aller erforderlichen Technik in die Dörfer des Kirchenkreises kommen.

Eine zwanzigminütige Andacht soll, Stand heute, um 16:15 Uhr auf unse-rem Dorfplatz am leuchtenden Weihnachtsbaum stattfinden.

5) **Berichte aus den Ausschüssen**

Bau- und Umweltausschuss:

GV Bruhn berichtet, dass die Dachrinnen der Schule durch Firma Ulrich gereinigt wurden. Die Wirtschaftswege wurden gemeinsam mit der Gemeindevertretung abgefahren. Weiterhin wird aktuell an der Instandsetzung der Wege in der Ge-meinde gearbeitet. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen und werden fort-gesetzt.

Finanz- und Werkausschuss:

GV Jenner teilt mit, dass die Wartung der Abwasserschächte erfolgen muss, da-zu liegt bereits ein Angebot der Firma Hüttmann vor. Eine weitere Firma wurde zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, bislang ohne Ergebnis. Laut Herrn

Jenner erfolgt hierzu noch eine Ortsbegehung und dann könnte die Wartung über den Bürgermeister in Auftrag gegeben werden.

Jugend-, Kultur- und Sportstättenausschuss:

GV Franke informiert über die Aufstellung des Weihnachtsbaumes in der Gemeinde und lädt alle am kommenden Samstag um 18:00 Uhr ein, bei Abstand, Masken und selbstmitgebrachten Getränken den Weihnachtsbaum zu bestaunen.

Anlässlich der abgesagten Seniorenweihnachtsfeier soll im Anschluss an die Sitzung nochmals mit den Gemeindevertretern über Alternativen gesprochen werden.

6) Einwohnerfragestunde

Ein Bürger der Gemeinde teilte mit, dass die Fläche in der „alte Badeanstalt“ laut Landesamt eine geschützte Magerrasenfläche ist. Diese wurde durchgegrubbert und ist nun zerstört. Er weist darauf hin, dass dies eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Weitere Bürger melden sich hierzu zu Wort. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass ihm nicht bekannt war, dass es sich hierbei um eine geschützte Fläche handelt und er das Durchgrubbern der Fläche veranlasst hat. Er wird sich hierzu nochmals genau informieren.

Eine andere Bürgerin fragt nach, warum solche Dinge nicht vorher in der Gemeindevertretung oder dem Bau-, Wege- und Umweltausschuss besprochen werden.

Der Bürgermeister berichtet hierzu, dass nicht alles in der Gemeindevertretung oder im Ausschuss besprochen werden muss. Der Bürgermeister kann auch einige Dinge allein entscheiden. Weiterhin teilt er mit, dass diese Fläche zur dörflichen Weiterentwicklung angedacht ist und diesbezüglich schon Gespräche mit der Kreisverwaltung stattgefunden haben.

Ein Bürger fragt nach, warum am Hang zum Feuerlöschteich die wilden Brombeeren so oft gemäht und die Traubenkirsche dort entfernt wurde, die er dort gepflanzt hatte, denn diese verhinderte den Aufwuchs von anderen Pflanzen, insbesondere der Brombeeren. Bürgermeister Lucas teilte dazu mit, dass er die Pflege in diesem Bereich gering halten möchte, aber dennoch verhindert werden soll, dass die Brombeeren und der Wildwuchs so wuchern.

Eine Bürgerin teilte mit, dass sie Interesse an einen Bauplatz in der Gemeinde hat und möchte gerne wissen, wie die Planungen der Gemeinde dazu aussehen. Bürgermeister Lucas und GV Franke teilen hierzu mit, dass zu Beginn des neuen Jahres eine öffentliche Sitzung der Arbeitsgruppe der Gemeinde stattfinden wird, an der Interessierte dann teilnehmen können.

7) Sachstand KiTa Siebeneichen

Bürgermeister Lucas berichtet, dass am 28.10.2020 ein Termin mit Herrn Schuppenhauer vom Amt Berkenthin stattgefunden hat.

Derzeit ist unklar, in welcher Form, d. h. ob Siebeneichen allein oder in einem Verbund aus mehreren amtsangehörigen Gemeinden, den Bau realisiert. Die Kita würde dann an das Amt vermietet werden.

Es wird auch noch eine andere Möglichkeit geprüft, beispielsweise, dass ein Träger den Bau des Kindergartens übernimmt und auch ggf. das Grundstück dazu erwirbt. Die verschiedenen Möglichkeiten werden noch auf Amtsebene diskutiert.

GV Bernecker gibt zu bedenken, dass die Gemeinde ihr Mitspracherecht behalten sollte.

8) 3. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung Wasser

Die Neukalkulation des Wasserpreises für den Zeitraum 2021 – 2023 wurde durch die Fa. Treukom GmbH durchgeführt und wird von Herrn Höppner erläutert. Die Ergebnisse der Kalkulation liegen der Gemeindevertretung vor. Die Berechnungen haben ergeben, dass eine Anpassung der Grund- und Zusatzgebühr nicht notwendig wird. Der Wasserpreis wird daher unverändert bei 1,72 €/cbm liegen. Eine Satzungsänderung wird daher nicht notwendig. Die Gemeindevertretung nimmt daher die Kalkulation zur Kenntnis.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Siebeneichen nimmt die vorliegende Kalkulation des Wasserpreises für den Zeitraum 2021 bis 2023 zur Kenntnis. Die Zusatzgebühr bleibt unverändert bei 1,72 €/cbm.

Abstimmung: Ja: 9 Nein:0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund §22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

9) 3. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung Abwasser

3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Siebeneichen vom 13.09.2012 (Beitrags- und Gebührensatzung)

Die Neukalkulation der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung wurde durch die Firma Treukom GmbH durchgeführt und wird von Herrn Höppner erläutert. Gemäß der Neukalkulation erhöht sich die Gebühr für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Siebeneichen von bislang 3,25 €/cbm auf 3,32 €/cbm. Der Durchleitungspreis für die Gemeinde Roseburg wird auf 0,33 €/cbm festgesetzt. Die Gebührenänderungen sollen zum 01.01.2021 in Kraft treten.

Beschluss

1. Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt die Gebühr für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Siebeneichen von bislang 3,25 €/cbm auf 3,32 €/cbm gemäß der Neukalkulation zu erhöhen.
2. Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt die 3. Änderungssatzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Siebeneichen vom 13.09.2012 (Beitrags- und Gebührensatzung).
3. Der Durchleitungspreis für die Gemeinde Roseburg wird auf 0,33 €/cbm festgesetzt

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2020

Herr Gierlinger berichtet, dass die Gemeinde Siebeneichen mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 einen ausgeglichenen Gesamthaushalt ausweist. Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben abgedeckt. Der Verwaltungshaushalt steigt in den Einnahmen und Ausgaben um 13.600 Euro auf nunmehr 456.100 Euro. Im Vermögenshaushalt steigen die Einnahmen und Ausgaben um 10.300,00 Euro auf nunmehr 383.500,00 Euro.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2020.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Haushaltssatzung und -plan 2021

Herr Gierlinger erläutert den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2020. Es sind im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 454.200,00 Euro vorgesehen. Die Festsetzungen für den Vermögenshaushalt sehen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 102.500,00 Euro vor

Aus Herrn Jenners Sicht ergeben sich aus dem Haushalt zu hohe Ausgaben und Risiken für die Gemeinde, wie der Erfolg der Grundschule, der noch nicht gesichert sei.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2021 mit dem entsprechenden Haushaltsplan 2021 und den vorgeschriebenen Anlagen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge ab 01.01.2022

Die Strom- und Gaslieferverträge laufen am 31.12.2021 aus.

Die letzte Ausschreibung für Strom und Gas, an der sich alle beteiligt haben, wurde von der Firma First Energy durchgeführt. Für die anstehende Ausschreibung wurden vier Angebote eingeholt. Das Angebot der Firma First Energy ist das günstigste Angebot.

Angebote:

Anbieter	Strom	Gas	Gesamt	
Kubus	8.341,90 €	5.771,50 €	14.113,40 €	
GeKom	8.984,50 €	3.326,05 €	12.310,55 €	

EMS	4.522,00 €	3.213,00 €	7.735,00 €	
First Energy	4.780,30 €	1.336,30 €	6.116,60 €	

Grundlage der Berechnung: Anzahl Teilnehmer Gas: 16, Anzahl Teilnehmer Strom 18, 37 Abnahmestellen Gas, 302 Abnahmestellen Strom (SLP) und 6 Abnahmestellen registrierte Leistungsmessung (RLM), 3 Lose

Die Angebotspreise setzen sich aus einer Grundgebühr zusammen, die auf die einzelnen Teilnehmer (Gemeinden, Amt und Schulverbände) aufgeteilt wird sowie einem Betrag pro Messstelle/Gemeinde. Bei First Energy sind dies 1360 € Grundgebühr zzgl. 80 € pro Los zzgl. 10 € pro Messstelle SLP und 25 € pro Messstelle RLM (registrierte Leistungsmessung), zzgl. MwSt.

Die anteiligen Kosten für Siebeneichen betragen ca. 195,30 €.

Ökostrom und Ökogas

Es besteht die Möglichkeit, Ökostrom bzw. Ökogas auszuschreiben.

Mehrkosten für Ökostrom betragen i.d.R. 0,2-0,3 ct/kWh – je nach Energieversorger. Es ist in der Vergangenheit jedoch auch schon vorgekommen, dass die Ökostrombeschaffung günstiger war als der Graustrom. Dies war auch bei der letzten Ausschreibung der Fall.

Die Mehrkosten für Ökogas (Beimischung von Biogas oder Neuanlagenförderung und andere Maßnahmen) betragen mind. 0,5 bis 0,7 ct/kWh – je nach Energieversorger.

Ökogas bietet bei der Angebotseinholung nicht unbedingt Vorteile → „Bio“-Gas: Energieversorger bieten zwar Öko-, Bio- oder Klimatarife an und bewerben diese Angebote als umweltfreundliche Alternative, jedoch ist der Wechsel in wenigen Fällen ratsam.

Denn der Umweltnutzen der verschiedenen Modelle ist aus unterschiedlichen Gründen zweifelhaft und eine zuverlässige Orientierung anhand von Labels oder Siegeln zudem nicht möglich.

Zu beachten ist zudem, dass die Anzahl der Ökogas-Anbieter auf dem Markt gering ist und

die Gefahr besteht, dass auf Grund des getroffenen ökologischen Kriteriums sowie der Verbrauchsmenge nur sehr wenige bis keine Versorger ein Angebot abgeben werden.

Ausschreibung

First Energy schreibt nach einer Formel aus, die sich zu 100 % an der Energiebörse orientiert, d.h. der Auftraggeber erhält den Energiepreis, der gerade zum Tag der Mengenbeschaffung an der Börse gehandelt wird. Ausgeschrieben wird der Risikoaufschlag, den der Versorger erhebt.

Zuschlagskriterium ist der geringste Preis bzw. der geringste Risikoaufschlag des Versorgers pro Los für die Erstvertragslaufzeit.

Es wird eine Laufzeit von 3 Jahren (01.01.2022-31.12.2024) zum Formelpreis ausgeschrieben. Die Preisfixierung erfolgt am Tag der Zuschlagserteilung für die Erstlaufzeit. Es besteht die Möglichkeit, den Vertrag um ein weiteres Jahr (-31.12.2025) zu verlängern, die Verlängerung wird beabsichtigt. Die Kosten für die Verlängerung betragen 250 € zzgl. MwSt. pro Preisfixierung.

Mit dieser gemeinsamen Ausschreibung wird das Ziel verfolgt, neben dem wirtschaftlichen Energieeinkauf auch die Beschaffung von Energie in vergaberechtlich einwandfreier Form durchzuführen. Bei einer gemeinsamen Ausschreibung und daraus resultierenden größeren Abnahmemengen können bessere Preise erzielt werden als bei Einzelabschlüssen.

Beschluss

Die Gemeinde nimmt an der gemeinsamen Ausschreibung teil. First Energy soll mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt werden.

Die Gemeinde möchte Ökostrom und „normales“ Gas.

Der Bürgermeister Uwe Möller in seiner Funktion als Leitender Verwaltungsbeamte wird ermächtigt, die Energieausschreibung durchzuführen und im Sinne dieser Ausschreibung Entscheidungen zu treffen. Der bevollmächtigte Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Zufahrtsbeschränkung Frachtweg

Der Bürgermeister berichtet, dass es ständig zu Verschmutzungen im Frachtweg kommt. Um dies zu vermeiden, soll eine Schranke aufgestellt werden.

Beschluss Die Gemeindevertretung Siebeneichen ist sich einig, die Zufahrt zum Frachtweg durch das Errichten einer Schranke zu beschränken.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Antrag der BvS-Fraktion zur baulichen Entwicklung der Gemeinde Siebeneichen

Herr Lucas verliest die Vorlage der BvS-Fraktion und fragt Herrn Jenner, ob Herr Pagel, wie von ihm ehemals vorgeschlagen, für die Beratung mit herangezogen werden soll.

Herr Jenner berichtet, dass Herr Pagel nicht gefragt werden müsste, wenn eine Beratung über den Kreis erfolgen sollte.

Des Weiteren sind alle Fraktionen der Gemeinde in diesem Entscheidungsprozess zu beteiligen.

Herr Lucas schlägt als Termin den 21.01.2021 vor und wird sich um eine Terminabsprache mit dem Kreis kümmern.

Beschluss Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt, wie von der BvS-Fraktion beantragt Vertreter des Kreisbauamtes, der Unteren Naturschutzbehörde und des Kreisforstamtes zu einer der nächsten Projektgruppenbesprechungen bezüglich der baulichen Entwicklung der Gemeinde einzuladen.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 4

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Verschiedenes

Die Wasserablesungen finden wie gewohnt durch Hausablesung statt.

Frau Bernecker erkundigt sich bezüglich der Anzahl der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und deren Einsatzbereitschaft. GV Franke teilt dazu mit, dass die

Mindestgröße der Wehr schon seit längerem unterschritten ist und derzeit 14 aktive Kameraden ihren Dienst verrichten. Weiterhin erläutert er die gemeindeübergreifende Organisation der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Büchen, hier insbesondere die ohnehin schon enge Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren. Bislang konnte die FFW Siebeneichen noch jeden Einsatz erfolgreich abarbeiten. Herr Lucas äußert hierzu, dass selbst viel größere und personell besser bestückte Feuerwehren generell werktags zu normalen Arbeitszeiten das Problem haben, eine Mannschaft für den Einsatz zusammen zu bekommen.

GV Heinrich, GV Koch und GV Bernecker mahnen den Bau-, Wege- und Umweltausschuss an, dass laut Protokoll nur am Redder Pflegemaßnahmen durchgeführt werden sollten und nun tatsächlich auch der gesamte Waldweg und Teile des Buschkoppelweges zurückgeschnitten wurden. Weiter sei an einigen Stellen auch der Knickfuß zerstört worden. Des Weiteren wurden Stamm und Wurzeln großer Bäume stark beschädigt bei dieser Aktion.

GV Bruhn teilte dazu mit, dass die Pflegemaßnahmen in Eigenleistung erfolgten und sich 13 Personen beteiligt haben. Aufgrund der zahlreichen Helfer konnten deshalb noch weitere Wegeabschnitte aufgearbeitet werden. Dieses wurde im Zuge des geplanten Arbeitseinsatzes mit dem Bürgermeister abgesprochen.

Gemeindevertreterin Bernecker gibt an, dass die Arbeiten ihrer Meinung nach nicht erforderlich waren, insbesondere nicht in der Senke im Kurvenbereich des Waldweges.

Gemeindevertreterin Koch widerspricht dieser Aussage und äußert, dass insbesondere dort ein Durchkommen mit landwirtschaftlichen Maschinen nur noch schwer möglich war.

GV Bruhn gibt an, dass auf allen Wegen ein Grader den Untergrund noch glattziehen und auch der Knickfuß wieder angefüllt wird. Im Waldweg sowie im Buschkoppelweg soll noch Recyclingmaterial zur Befestigung des Untergrundes eingebracht werden.

Eine Einwohnerin wünscht sich mehr Bewusstsein für den Naturschutz in der Gemeinde.

Ein Bürger fragte nach, wo der Aushub dieser Pflegemaßnahmen hingekommen ist. Bürgermeister Lucas teilt dazu mit, dass dieser auf dem Sportplatz verteilt wurde.

Termine 2021:

10.01.2021	Neujahrsempfang
18.03.2021	Einwohnerversammlung und GV-Sitzung
01.05.2021	1. Mai
06.03.2021	Dorfreinigung/Müll sammeln
17.06.2021	Gemeindevertretersitzung
23.09.2021	Gemeindevertretersitzung
26.09.2021	Bundestagswahl
25.11.2021	Gemeindevertretersitzung
27.11.2021	Weihnachtsbaumaufstellen
03.12.2021	Seniorenweihnachtsfeier

Jan Lucas
Vorsitzender

Janina Daetz
Schriftführung